

und Evangelium“, „Die Lehre von der Erwählung“, „Die Beziehung von Lehr- und Bekenntniserklärungen zum Sein der Kirche“, „Das Heilige Abendmahl“ und „Kirche und Amt“. Der Erklärung über das letztgenannte Thema gehen sechs Dokumente voraus, die die Diskussion widerspiegeln. „Abschließende Empfehlungen“ aus dem April 1959 stellen fest, „daß das Maß der Übereinstimmung in der Lehre derartig ist, daß es die Gewähr gibt für eine engere Gemeinschaft zwischen unseren Kirchen, als sie zur Zeit besteht“ (56). Seit 1961 haben Einigungsverhandlungen begonnen. Der Herausgeber fragt jedoch, „ob insbesondere bei den praktischen Verhandlungen über Stellung und Gestaltung des Bischofsamts und der Ordination erneut Grundsatzprobleme aufbrechen“ werden (11). Aus dem Lehrgehalt sei herausgehoben, daß der Verdienstgedanke abgelehnt (16) und das Bischofsamt als wertvoll, aber nicht „wesenhaft für die Existenz der Kirche“ erklärt wird (55); ferner aus der Abendmahlslehre: „Wir glauben, daß wir, wenn wir das Brot und den Wein nach seinem Gebot empfangen, den Leib und das Blut Christi auf geistliche Weise empfangen auf Grund der sakramentalen Einigung, die er durch sein Wort gesetzt hat“ (29).

Münster

Paul Hacker

**Van Straelen, H., SVD:** *The Catholic Encounter with World Religions.* With a preface by H. Em. Paul Card. Marella. Burns & Oates/ London 1966, 202 S.

Vf. bietet der Öffentlichkeit eine neue Publikation an, die allein durch ihre äußere Aufmachung schon verblüfft. Das hier angezeigte Buch trägt nämlich genau das gleiche Kleid wie das im Vorjahr herausgebrachte: *Our Attitude Towards Other Religions*, erschienen bei Enderle-Herder/Tokyo, 115 S. Des Rätsels Lösung findet sich in einer kurzen Notiz am untersten Rand der S. 6: „A considerable part of this book has been published for distribution in Japan under the title: *Our Attitude Towards Other Religions.*“ Bei genauerem Zusehen zeigt sich, daß es sich um eine Zweitaufgabe unter anderem Titel handelt, die die Kapitel 1—4 um etwa zwanzig Seiten erweitert, ein 5. Kapitel über „Das Konzil und die Missionen“ anfügt und schließlich als 6. Kapitel die englische Übersetzung des Konzilsdekrets „Über die Missionstätigkeit der Kirche“ bietet. Es scheint mir aus bibliothekstechnischen und bibliographischen Gründen angebracht, hierauf hinzuweisen, zumal das Buch mit dem Titel *The Catholic Encounter with World Religions* — im Widerspruch zu der Notiz auf S. 6 — auf der Rückseite des Titelblattes den Vermerk trägt: This(!) edition first published 1966. Mit der inhaltlichen Aussage dieser Veröffentlichung hat sich die ZMR bereits auseinandergesetzt (1967, 183—185).

Münster

Glazik

*Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes:* Dr. GEORG SCHÜCKLER, 51 Aachen, Hermannstr. 14 · Dr. JOS. HORNEF, 64 Fulda, Marienstr. 27 · Sr. BENEDICTA WIRTH CRSA, 43 Essen, Bardelebenstr. 9 · Dr. KLAUS MYLIUS, Halle/Saale, Gr. Märkerstr. 13 · Prof. DDr. FRANZ FURGER, Kapuzinerweg 2, 6000 Luzern · P. JOS. MÜLLER SVD, 44 Münster, Horstmarer Landweg 100.